

THEMENSCHWERPUNKT: RISIKEN, KRISEN, KATASTROPHEN: ZWISCHEN OHNMACHT UND „RICHTIGEM“ EINGREIFEN

Krisen und Katastrophen im Kontext des Klimawandels und extremer Naturereignisse (Erdbeben, Vulkanausbrüche, Überflutungen u.v.m.) sowie als Folge einer voranschreitenden Umweltdegradation sind in den Medien zunehmend präsent und werden immer stärker „sensationalisiert“. Aber muss es überhaupt zur Katastrophe kommen? Welche Möglichkeiten der „richtigen“ Vorbeugung und einer sinnvollen Intervention während und nach Desastern gibt es? Die Vorträge dieser Themenreihe greifen grundsätzliche Fragen auf: Nehmen katastrophale Ereignisse in Anzahl und Schwere tatsächlich zu oder handelt es sich eher um eine mediale Überzeichnung? Wie werden Risiken und Katastrophen gesellschaftlich und politisch als Bedrohung thematisiert? Wie können Folgeschäden in jenen Regionen und Gesellschaften versichert werden, die ohnehin kaum über Ressourcen zur Krisenbewältigung verfügen? Und wie kann kurz- und langfristig eine angemessene Krisen- und Katastrophenvorbeugung betreiben werden?

Moderation des Schwerpunkts: Prof. Dr. Fred Krüger

- Montag, 09.11.2015** **Klimawandel und Klimafolgen in den tropischen Cordilleren**
Prof. Dr. Michael Richter (Erlangen)
- Montag, 23.11.2015** **Umweltflüchtlinge? Kritische Anmerkungen zum Verhältnis von Umwelt und Natur**
Dr. Patrick Sakdapolrak (Bonn)
- Montag, 14.12.2015** **Das Erdbeben in Nepal 2015 – (K)Ein Lernen aus der Katastrophe?**
Dr. Alexandra Titz (Erlangen)
- Montag, 18.01.2016** **Naturkatastrophen – immer mehr, immer größer! Über Resilienz und nachhaltige Katastrophenvorsorge**
Dipl.-Geogr. Thomas Loster (München)
- Montag, 25.01.2016** **Podiumsdiskussion mit berufstätigen Geographinnen und Geographen/ Praxisforum ‚Risikomanagement‘**
DVAG-Regionalforum Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Alumni-Arbeit der Fränkischen Geographischen Gesellschaft

vorher **Mitgliederversammlung** (nur für Mitglieder) um 17.15 Uhr im Raum 01.053, Kochstr. 4 – 1. OG



Foto: Th. Loster – Erosion in Mosambik



Foto: Th. Loster – Zyklon und Flut in Mosambik



Foto: Fred Krüger – Katastrophenhilfe ist längst zum globalen Geschäft geworden. Messestand eines Herstellers für Wasseraufbereitungsanlagen

Programm Herbst und Winter 2015/16

Themenschwerpunkt der Vorträge
Risiken, Krisen, Katastrophen: zwischen
Ohnmacht und „richtigem“ Eingreifen

Die Fränkische Geographische Gesellschaft ist Bindeglied zwischen wissenschaftlicher Geographie und interessierter Öffentlichkeit in Franken.

- Lehrerinnen und Lehrer können unsere Vorträge als Fortbildung nutzen
 - wir freuen uns zudem über Vortragsbesuche mit Schulklassen (bitte telefonisch anmelden).
- Für die Ehemaligen der Erlanger und Nürnberger Geographie fungiert die FGG als Alumni-Verein und dient der Kontaktpflege.
- Alle Interessierten vermitteln die FGG-Vorträge und -Exkursionen Einblicke in die sich verändernde(n) Welt(en) – auf lokaler, regionaler und globaler Ebene.

Informationen zur Mitgliedschaft finden Sie auf der Internetseite der FGG.

Sitz der FGG
Wetterkreuz 15, c/o Institut für Geographie der Universität Erlangen-Nürnberg
91058 Erlangen

T 09131/ 8522633 (Sabine Donner)
F 09131/ 8522013.
M geographie-fgg@fau.de
www.fgg-erlangen.de

Die FGG ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG).

Konto der FGG
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN DE36 7635 0000 0000 0227 27, BIC BYLADEM1ERH



Foto: Rydevik/Wikimedia – Auftreffen des verheerenden „Weihnachts-Tsunamis“ in Ao Nang, Thailand, 2004

